

## **Eine Anmerkung zur Wirkung der Demokratie in den letzten Wochen**

Ein Nachdenken von Dr. Karl Placht, Senioren-Union Leipzig

Dass die Demokratie funktioniert, hat sich nicht zuletzt durch die Mitgliederbefragung der SPD zur Großen Koalition gezeigt, wenn das auch manche Mitbürger nicht so richtig wahrhaben wollen.

Die Demokratie lebt von Mehrheitsentscheidungen.

Diese schließen aber andere Ansichten nicht aus. Auch davon lebt die Demokratie.

Leider gibt es immer wieder Zeitgenossen, die dieses Demokratieverständnis negieren. Es gehört aber auch dazu, dass die unterlegene Minderheit die Mehrheitsentscheidung anerkennt: Sie täuschen durch ihre lautstarken und aggressiv geäußerten Meinungen Mehrheiten vor. Diese sind aber nicht vorhanden, wie es die zitierte Entscheidung der SPD Mitglieder für die Große Koalition gezeigt hat.

Das ist aber nicht nur ein deutsches Problem, wie es die gestrige Entscheidung der Schweizer gegen die Abschaffung der Fernseh- und Rundfunkgebühr gezeigt hat.

Auch im Kleinen, d.h. im Mikrokosmos unserer Stadt Leipzig, sind ähnliche Erscheinungen festzustellen. Ich denke da besonders an die Diskussion um Straßenbaumaßnahmen, wie z.B. der Ersatzbau der Georg-Schwarz-Brücke zwischen Leutzsch und Böhlitz-Ehrenberg. Hier wird von bestimmten Gruppen der Eindruck erweckt, dass ihre Ansicht die einzig wahre Ansicht sei und die Mehrheit der Leipziger Bevölkerung hinter ihnen steht. Das ist offensichtlich nicht der Fall, wie wir es immer wieder in Leserzuschriften an die hier erhältlichen Tageszeitungen lesen können (siehe heutige LVZ – Lokalteil).

Dr. Karl Placht

Leipzig, 12.03.2018